



Das Bike Festival in Willingen zeigte sich auch dieses Jahr von einer schlammigen Seite. Am Samstag, den 16.6. startete die erste große Schlammschlacht mit dem Rocky Mountain Bike Marathon.



Die 3 bereitstehenden Strecken mit Längen zwischen 52 und 122km waren mit vielen Trails gespickt, die aufgrund der vorherigen Regentage sehr schlammige Bedingungen bereitstellten. Dazu kamen mehrere Regenschauer und Winde, die die Fahrer deutlich zusetzten. Eine echte Härteprobe für Material und Fahrer. Am besten kam an diesem Tag Robert Mennen vom Team Topeak Ergon zurecht. Er beendete die 122km Distanz mit 3500 Höhenmetern nach nur 5 Stunden und 6 Minuten mit mehr als einer Minute Vorsprung auf den Zweitplatzierten.



Nach dem Marathon mussten sich am Nachmittag die ersten Downhiller beim Quali und Seeding Run des Wheels of Speed Rennen messen.

Die Bedingungen waren auch hier äußerst schwierig. Starke Winde machten die hohen Sprünge zu echten Mutproben und der Boden gestaltete sich als ein Meer aus Schlamm.

Im Vorfeld des Quali Runs betitelte Mick Hannah vom Team Hutchinson United Ride die Bedingungen als äußerst rutschig aber er war im Gespräch deutlich erfreut über den Fun Factor der Strecke.

Die kurze Fahrzeit auf der schnellern Strecke macht Mick keine Gedanken. Wir sind gespannt wie sich Mick beim Rennen schlagen wird. Mit einem Quali Platz unter den Top 3 konnte der deutsche Johannes Fischbach neben Guido Tschugg auf Platz 6 glänzen.

-> hier gehts zu den Bildern der Downhiller

Das Highlight des Tages stellte das Finale der 4X Pro Tour dar. Nachdem Ende letzten Jahres bekannt geworden ist, dass die UCI die Disziplin 4X aus dem Worldcup-Kalender für 2012 streichen wird, hat die 4X Alliance um die Profi-Biker Scott Beaumont (GB) und Joost Wichman (NL) die Sache selbst in die Hände genommen und eine neue Serie auf Weltcup-Niveau ins Leben gerufen.

Viele Zuschauer pilgerten am Abend zur Strecke und wurden von bester MTB Action und packenden Fights erwartet.

Die Fahrer konnten die Zuschauer mit krassen Sprüngen und Whips begeistern.

Mit Tomas Slavik stand bei den Herren als Gesamtsieger der Tour bereits im Vorfeld fest.



Den Sieg in Willingen sicherte sich unter den insgesamt 59 Fahrern David Graf (CH) in einem harten Zweikampf auf der Zielgeraden knapp vor Joost Wichmann (NL) und Tomas Slavik (CZE). Vierter wurde Lukas Mechura (CZE), Platz fünf ging an Michal Prokop (CZE). Die deutsche Hoffnung des Tages, Guido Tschugg, schied leider im Achtelfinale mit Sturz aus.

-> Bilder vom 4x

Bei den Damen wurde von den Zuschauern besonders die deutsche Meisterin Steffi Marth erwartet und durch Anfeuerungen ins Ziel gebrüllt. Steffi schaffte es mit excellenten Läufen bis ins Finale. Breits im oberen Drittel der Strecke kam sie jedoch zu Fall und konnte sich am Ende den dritten Platz sichern. Mit dem Sieg beim Finale der 4X Pro Tour in Willingen konnte sich Anneke Berten auch die Gesamtwertung sichern.



Aufgrund des lang anhaltenden Regens und Windes musste der für den Abend angesetzte Dirt Contest „Scott on Air“ leider auf Sonntagmittag verschoben werden.

Der Autor

